



Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) ist an der **Fakultät Wirtschaftswissenschaften** spätestens zum **01.05.2021** die

**Professur (W2) für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation
(mit Tenure Track auf W2)**

zunächst für sechs Jahre zu besetzen.

Spätestens im fünften Jahr wird eine Tenure-Evaluation durch eine fakultäts- und bereichsübergreifende Kommission durchgeführt, nach deren positivem Ergebnis die Berufung auf eine unbefristete Professur (W2) für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation, vorgenommen wird. Grundlage des Evaluationsverfahrens sind zu Dienstantritt einvernehmlich festgelegte Evaluationskriterien. Wesentliche Leistungskriterien sind dabei der wissenschaftliche Erfolg in Form einschlägiger und qualitativ hochwertiger Publikationen, die Einwerbung von Forschungsmitteln sowie die entsprechende Projektleitung, Engagement und Erfolg in der Lehre sowie in der Nachwuchsförderung, die Vernetzung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft sowie der Einsatz in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Organisation in Forschung und Lehre vertreten. Das Lehrangebot ist in den Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, insbesondere in den Grundlagenfächern und Schwerpunkten der Betriebswirtschaftslehre zu erbringen. Die Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät und zur interdisziplinären Kooperation innerhalb der Universität wird vorausgesetzt. Erwartet wird zudem die Einwerbung von Drittmitteln.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll über eine exzellente einschlägige Promotion verfügen und in der Forschung auf internationaler Ebene durch Publikationen in einschlägigen wissenschaftlichen Zeitschriften und Präsentationen auf hochrangigen internationalen Tagungen anerkannt sein. Gemäß dem Profil der Fakultät ist eine anwendungsbezogene, empirische Forschung mit dem Potenzial zur Theoriebildung vorgesehen. Das Forschungsprofil soll sich weiterhin bevorzugt durch eine verhaltenswissenschaftliche Fundierung und Schwerpunkte in einem oder mehreren Teilgebieten der Organisation (z. B. Organisationales Lernen, Innovations- und Veränderungsmanagement, Organisation Design) auszeichnen. Darüber hinaus sind Bezüge zum Strategischen Management (z. B. Strategische Führung, Strategisches Kompetenzmanagement) und/oder zum Technologiemanagement (z. B. digitales Transformations- und Restrukturierungsmanagement) erwünscht. Gute didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrungen werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft und Fähigkeit, Veranstaltungen in englischer Sprache anzubieten. Auch Bewerberinnen und Bewerber ohne deutsche Sprachkenntnisse sind willkommen. In diesem Fall wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von zwei Jahren nach Berufung hinreichende Deutschkenntnisse für die Übernahme von Lehr- und Selbstverwaltungsaufgaben erwirbt.

Die Professur wird mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses finanziert und richtet sich an herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer sehr frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Laufbahn. Neben der Erfüllung der Berufungsvoraussetzungen nach § 58 SächsHSFG sollte eine junge Postdoc-Phase nachgewiesen werden. Zudem muss der Dienstantritt spätestens bis zum 01.05.2021 erfolgen.

Die TU Dresden unterstützt die Tenure-Track-Professorinnen und -Professoren durch ein speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Programm. Mit Mentorings, verschiedenen Coachings, besonderen Weiterbildungs- und Unterstützungsangeboten erfolgt eine über die Laufzeit der befristeten Professur andauernde tatkräftige professionelle Begleitung und Unterstützung.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Vorsitzende der Berufungskommission, Frau Prof. Dr. Bärbel Fürstenau, Tel. +49 351 463-32959; E-Mail: baerbel.fuerstenau@tu-dresden.de zur Verfügung.

Die TU Dresden ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Auch die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, stehen Ihnen der stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Wirtschaftswissenschaften (Herr Constantin Dierstein, +49 351 463-39769) sowie die Schwerbehindertenvertretung (Herr Roberto Lemmrich, Tel.: +49 351 463-33175) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationsergebnissen (bevorzugt der letzten drei Jahre), einem Konzept zu Ihrer zukünftigen Forschung sowie der Urkunde über den höchsten akademischen Grad in einfacher Ausfertigung bis zum **29.10.2020** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Herrn Prof. Dr. Michael Schefczyk, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** und elektronisch über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> an dekanat.ww@tu-dresden.de.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.